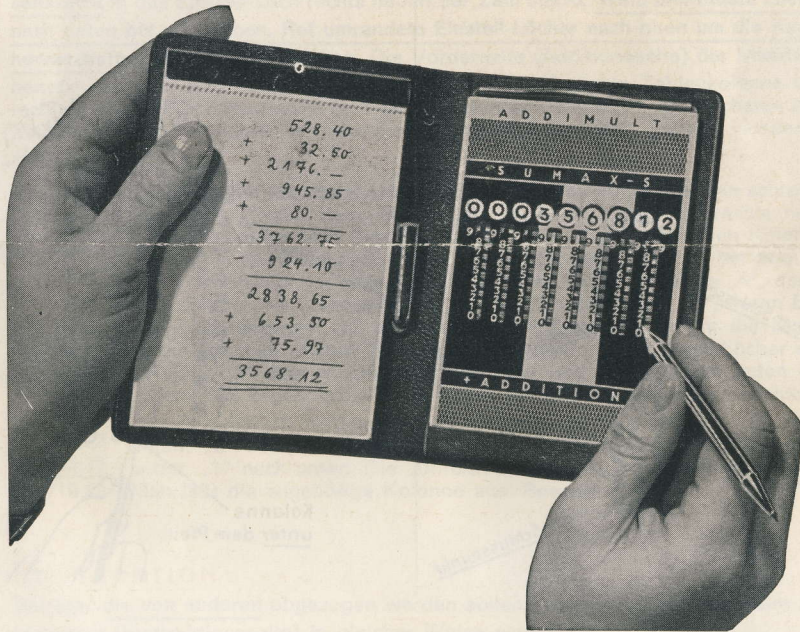


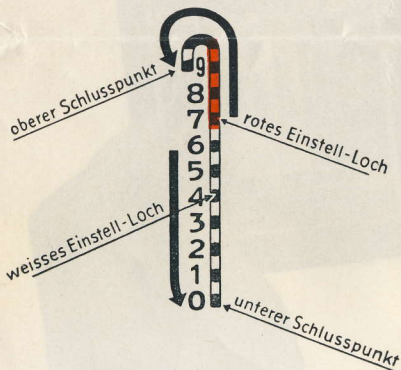
# ADDIMULT- Kleinrechenmaschinen



Bedienungsanleitung

## 1. Regel

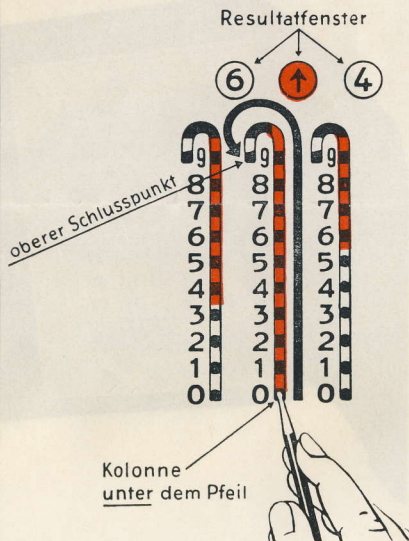
Weißer Einstell-Löcher nach unten bis zum Schlußpunkt „0“ ziehen, rote Einstell-Löcher nach oben und um die Kurve herum bis zum oberen Schlußpunkt ziehen.



## 2. Regel

Rotes Pfeilsignal: In der Kolonne unter dem nach oben zeigenden Pfeil ( $\blacktriangle$ ) bei „0“ einstecken und ganz hochziehen um die Kurve herum bis zum oberen Schlußpunkt.

Bei nach unten zeigendem Pfeil von „1“ nach unten ziehen.



Lange Zahlenkolonnen werden schnell zusammengerechnet, indem man die Maschine aus der Tasche nimmt, sie flach auf die Buchseite unmittelbar unter die oberste Zahl legt und nach dem Einstellen je eine Zeile tiefer unter die nächste Zahl rückt.

Bei Beginn einer Rechnung dürfen in den Resultatfenstern nur in einem der Fenster noch ein Pfeil ( $\blacktriangledown$ ), der durch den Nullsteller beseitigt wird, so zieht man mit dem Stift eins der Einstell-Löcher unter dem Pfeil abwärts und betätigt danach den Nullsteller.

## ADDITION:

Die Zahlen werden eingestellt, indem man die Metallpfeile senkrecht in das Einstell-Loch rechts neben der Zahl steckt. Weißer Pfeil nach unten bis „0“ ziehen. Rot umrandete Einstell-Löcher nach oben herum bis zum Schlußpunkt ziehen. Die Vorderseite (Additionsseite) benutzt man nur zum Zusammenzählen. Die erste und zweite Kolonne rechts sind die Pfennigkolonnen (schwarzes Feld der Deckplatte). Die Zahlenkolonnen (im hellen Feld der Deckplatte) sind für Einheiten vorgesehen usw.

Zahlen in die Maschine einstellen in der Reihenfolge von links nach rechts, also die „3“ des Beispiels in der vierten Kolonne nach unten ziehen bis zum Schlußpunkt „0“, die „6“ in der fünften Kolonne von rechts ebenfalls nach unten ziehen, ebenso die „8“ in der ersten Kolonne. Man zählt 48,23 hinzu, indem man die Einstell-Löcher weiß umrandet ist, nach unten ziehen bis zum Schlußpunkt. Die Einstell-Löcher rot umrandet ist, wird nach unten gezogen. Die „2“ und „3“ sind wieder weiß umrandet und werden nach unten gezogen. Das Ergebnis 84,78 ist sofort in den Resultatfenstern zu sehen.

$$\begin{array}{r} 36,55 \\ + 48,23 \\ \hline 84,78 \end{array}$$

Die Zahl 635,10 wird anschließend genau so eingestellt, indem man die Einstell-Löcher weiß umrandet ist, nach unten zieht bis zum Schlußpunkt. Die „3“ nach oben um die Kurve bis zum oberen Schlußpunkt ziehen. Die „1“ nach unten. Die „0“ braucht niemals einzustellen. Man läßt die zugehörige Kolonne aus. Resultat 719,88

## SUBTRAKTION:

Beträge, die von anderen abgezogen werden sollen, werden auf der Rückseite der Maschine (Subtraktionsseite) in gleicher Weise eingestellt.

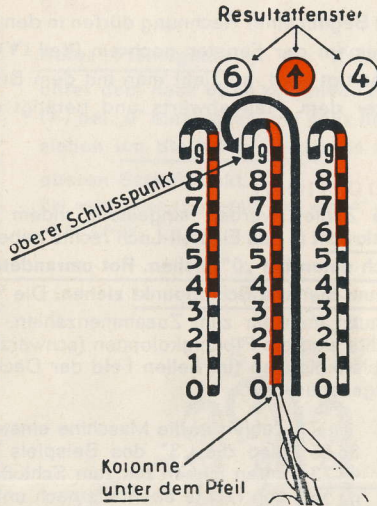
8,85 Maschine mit Hilfe des Nullstellergriffes auf „0“ einstellen. 3,17 auf der Additionsseite einstellen, Maschine um 180° drehen. Die Einstell-Löcher der Subtraktionsseite einstellen („3“ nach unten, „1“ nach oben um die Kurve herum bis zum oberen Schlußpunkt ziehen). Die Einstell-Löcher weiß umrandet ist, nach unten ziehen bis zum Schlußpunkt. Das Ergebnis 5,68 steht sofort in den Resultatfenstern.

$$\begin{array}{r} 8,85 \\ - 3,17 \\ \hline 5,68 \end{array}$$

Ein rotes Signal mit Pfeil im Resultatfenster bedeutet, daß man vor dem Einziehen des nächsten Postens den Stift bei „0“ in der Kolonne unter dem Signal einstecken muß und dann hochzieht um die Kurve herum bis zum oberen Schlußpunkt.

$$\begin{array}{r} 126,73 \\ + 63,60 \\ \hline 190,33 \end{array}$$

Nachdem man die beiden nebenstehenden Beträge eingestellt hat (in der Reihenfolge wie man schreibt), erscheint beispielsweise ein Pfeil-Signal im dritten Fenster von rechts. Dies bedeutet, daß man in der dritten Kolonne von rechts bei „0“ einstecken und nach oben um die Kurve herum bis zum Schlußpunkt ziehen muß. Das Ergebnis 190,33 steht danach im Resultatfenster.



Diese einfache Bewegung ist nur nötig, bei einer Zehnerübertragung über zwei und mehr Stellen hinweg in den wenigen Fällen, in denen sie sich während der Rechnung nicht automatisch betätigt.

### BEDIENUNGSKONTROLLE:

Es ist unmöglich, die Maschine falsch zu bedienen, da automatische Sperren im Innenwerk dies verhindern. Zieht man z. B. ein weiß umrandetes Einstell-Loch versehentlich nach oben anstatt nach unten, so sperrt die Maschine, und der Stift kann den Schlußpunkt nicht erreichen. Gleichzeitig erscheint ein rotes Pfeil-Signal im Resultatfenster. Man beläßt den Stift in diesem Falle im Einstell-Loch und geht in Pfeil-Richtung bis zum entgegengesetzten Schlußpunkt, wodurch das Resultat richtig wird. Die Maschine korrigiert den Rechner entsprechend, wenn man versehentlich ein rotes Einstell-Loch nach unten ziehen würde anstatt nach oben.

### MULTIPLIKATION UND DIVISION:

Hierfür benutzt man den Multor Rundrechner. Dieses moderne, hochleistungsfähige Taschenggerät erhalten Sie beim gleichen Lieferanten wie die Addimult-Addiermaschine.

Seine Bedienung ist sofort ohne irgendwelche Vorkenntnisse möglich.